

Raus in den Garten und hinein ins Schwimmbad!

Eine Information der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH

Immer mehr Menschen nutzen die Freuden am Pool im eigenen Garten. Mit der steigenden Anzahl privater Schwimmbäder sind die Befüllungen von Pools jeglicher Größe im Frühjahr eine zunehmende Herausforderung für die Trinkwasserversorger! Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem Druckabfall in den Wassernetzen und gefährdet die Trinkwasserversorgung.

Hier finden Sie Hinweise zur Schwimmbad Befüllung und praktische Tipps zur Verwendung von Schwimmbadchemikalien, damit Grundwasser, Oberflächengewässer und die eigene Gesundheit durch den Badespaß nicht beeinträchtigt werden.

Weiterführende Informationen und eine ausführliche Online-Broschüre des Landes Steiermark finden Sie unter:

<https://www.wasserwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/12826202/163525125>

Schwimmbad Befüllung nur über die hauseigene Wasserleitung!

Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung von privaten Pools und Schwimmbädern nur über die hauseigene Wasserleitung durchzuführen.

Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig.

Wie lange dauert die Schwimmbad Befüllung mit dem Gartenschlauch?

- Bei einem Standardpool der Größe 8 x 4 Meter mit 1,40 Meter Wassertiefe dauert die Erstbefüllung ca. 16 Stunden. Die Befüllung nach dem Winter (ca. 15 m³) dauert ca. 5-6 Stunden.
- Bei einem Funny Pool mit 4 Meter Durchmesser und 1 m Wassertiefe dauert die Befüllung ca. 5 Stunden.

Tipps zur verantwortungsvollen Pool- und Wasserpflege

- Ausreichend dimensionierte Filteranlagen und das Vermeiden des Schmutzeintrages durch Überdachen **verringern den Chemikalieneinsatz**.
- Das Beckenwasser soll **zweimal täglich** komplett umgewälzt werden. Eine Sandfilteranlage für ein Becken der Größe 8 x 4 m und 1,40 m Tiefe muss bei einer Pumpleistung von 10m³/h täglich 9 Stunden in Betrieb sein!
- Für die Wasserdesinfektion soll vorzugsweise **Chlor** (richtig dosiert!) verwendet werden.
- Auch die **Salzelektrolyse** ist eine Desinfektion mit Chlor. Das Chlor entsteht durch die Aufspaltung von Industriesalz.
- Kupfersulfat ist ein **Umweltgift** und wird im Wasser nicht abgebaut! Jegliche Einbringung ins Grundwasser ist wasserrechtlich bewilligungspflichtig!

Die richtige Entsorgung von Abwässern aus Schwimmbädern

- Wässer, die beim Rückspülen des Filters und Reinigen des Beckens anfallen, sind über den Kanal zu entsorgen.
- Wässer, die beim Entleeren des Beckens im Herbst anfallen, können breitflächig verrieselt werden, wenn keine Chemikalienrückstände vorhanden sind und der Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt.

